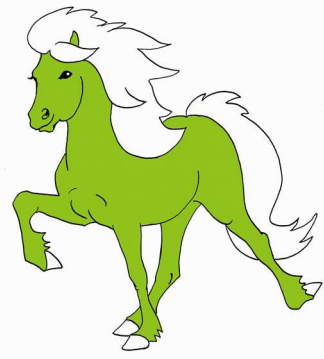


Ickelsbacher Newsletter



1. Ausgabe - März 2018

Gänseessen

Das Gänseessen fand auch 2017 auf dem Gut Wissmannshof statt und war wieder extrem lecker!

Die neuen Räumlichkeiten dort haben zwar nicht mehr den Flausch der ehemaligen Scheune, aber sind schön gestaltet und haben vermutlich auch einen tollen Blick auf den Golfplatz.

Von verschiedenen Seiten hörten wir, dass dieser wirklich wunderschön sein soll – allerdings ist es immer bereits dunkel, wenn wir zum Gänseessen kommen.

Eventuell sollten wir im Sommer dort einmal einkehren.

(Chrissi Rippl)

Schnee im Dezember!



Bild Chrissi Rippl

Longenkurs

Am Samstag, den 30. Dezember 2017 trafen wir uns um 10:30 Uhr im Blockhäuschen, um einen Longierkurs bei Franci und Kirsten zu absolvieren. Meine Erwartungen wurden mehr als enttäuscht...

Dachte ich doch, dass wir nach 30 Minuten Theorie und 20 Minuten Longiereinheit pro Person mittags fertig wären. So überlegte ich zunächst, ob wir nicht vor dem Kurs gemeinsam frühstücken könnten. Da wurde ich aber von Petra gebremst, die zu Bedenken gab, dass das doch sicher zu viel würde, wenn wir dann auch gleich noch gemeinsam Mittag essen würden. Mittag?

Dann kam der Zeitplan...

Morgens Theorieeinheit, danach eine kurze praktische Lektion im Zirkel. Gemeinsames Mittagessen und anschließend 30 Minuten Longiereinheit pro Person. Der Kurs sollte bis circa 16:00 Uhr dauern.

So viel also zu meinen Erwartungen...

Aber jetzt mal ernst: Der Kurs war richtig toll. In der Theorieeinheit vertieften wir unser Wissen zum Thema Longieren an sich und zum Thema Hilfszügel und deren Einsatz. Franci und Kirsten demonstrierten uns mit Rún im Zirkel das zuvor Erlernte noch mal praktisch.



Bild: Manuela Focke

Redaktion:

Chrissi Rippl, Kirsten Jurczek, Katja Schmidt

Layout: Chrissi Rippl - Tölter: Chrissi Rippl

Kontakt: crippl@t-online.de

Danach gab es ein leckeres Mittagessen, zusammengesetzt aus Mitbringseln aller Kurseilnehmer. Wie sagte doch Erik so treffend: Das Essen allein ist schon ein guter Grund, einen Kurs zu machen... So lecker!

Danach ging es an die praktische Umsetzung. Nicht nur beim Longieren mit dem eigenen Pferd, sondern auch beim Zuschauen bei anderen Kursteilnehmern konnte ich viel vertiefen und wieder ins Gedächtnis rufen. Vielen Dank an Franci und Kirsten für den tollen Kurs!

(Manuela Focke)

Neujahrstreffen

Zu Neujahr traf sich das Chill-out-Team (Manuela, Petra und ich) mit den zugehörigen Rössern und begrüßte das Jahr mit einem gemütlichen Ritt in den Wald.

Zwar zuckte Gaupi deutlich, als beim Putzen jemand Böller vor dem Rewe abschoss, aber da Fön weiterdöste (sie ignoriert ja auch Kanonenschüsse bei genügend Gras und scheut dann vor dem SPD Motivwagen mit Sonnenschirm...), wagten wir uns einfach mal ins Gelände. Im Wald warteten schließlich keine Räuber!

Anfangs sahen die Pferdchen noch das eine oder andere Pokémon, aber spätestens im Wald waren sie wieder tiefenentspannt.



Bild: Chrissi Rippl

Wir hatten einen netten Ritt und waren rechtzeitig zum Anstoßen am Feuerkorb zurück.

Anja gab an diesem Tag ihren Einstand mit einem Kuchen (sehr lecker und herzlich willkommen!) und wir standen um die Feuerstellen und schnuddelten bis es dunkel wurde.

So kann ein Jahr doch gut beginnen!

(Chrissi Rippl)

Thementag Anatomie

Kirsten Jurczek hatte im letzten Jahr ihre Weiterbildung zum OsteoConcept Coach bei Barbara Welter-Böller erfolgreich abgeschlossen und seitdem fließen ihre Erkenntnisse natürlich in ihr Training ein.

Zum Thementag Anatomie gab sie uns einen fundierten Überblick über die Anatomie des Pferdes (Stichwort: form follows function), den Dingen zu denen unsere Pferde von Natur aus fähig sind und zu unseren Möglichkeiten, unsere Pferde lange und gesund reiten zu können.

Dabei wurde deutlich, wie viele Dinge seit vielen Jahren in der Reiterei bekannt sind – ohne früher genau die Gründe dahinter zu kennen.

Wir betrachteten Skelett, Muskulatur und ihre verschiedenen Arten und befassten uns mit den Faszien, die Dank Forschung in den letzten Jahren mehr und mehr in den Fokus rücken...

...und nicht mehr nur ein Ärgernis für Köche sind, denen mit dem Pariermesser begegnet wird.

Kirstens Vortrag war hochinteressant und wird im nächsten Teil Trainingslehre noch weiter ausgebaut.



Und ja, auch als langjähriger Pferdebesitzer kann man immer noch dazulernen!

Auf den Trainingsteil freue ich mich schon. Selbst wenn es dort vermutlich nicht über Seniorensport geht. Irgendwann bekommt Fön ja auch hoffentlich bald eine junge „Schwester“.

(Chrissi Rippl)

Thementag Trainingslehre

Aufbauend auf den Thementag Anatomie, folgte der Thementag Trainingslehre.

Auch wenn ich durch mehrere Ausflüge in die Equikinetik durchaus bereits eine Grundvorstellung hatte, wie man ein Training aufbauen kann und was dabei unbedingt zu beachten ist, hatte ich in den vergangenen Monaten das Problem, dass sich durch mein Training eigentlich kein Effekt mehr einstellte.

Was war geschehen? Die natürliche Bequemlichkeit hatte sich breitgemacht!

Wenn man immer nur auf Muskelerhalt trainiert, dann wird dort auch kein Muskelzuwachs stattfinden – speziell wenn man ein Seniorenpferd hat, das durch einige Handicaps (Spat) und den im Alter ohnehin schwierigeren Muskelaufbau einfach ungenügend von mir trainiert wurde.

Quintessenz des Kurses war für mich die bereits erkannte Tatsache, dass Muskeln nur in den Pausen wachsen.

Neu waren für mich die Diagramme zur Muskelbeanspruchung. Hier wurde anschaulich dargestellt, wann sich die Muskulatur in einer Regenerationsphase befindet und wann und in welcher Stärke man wieder einen Trainingsanreiz setzen sollte, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

Egal, ob man stundenlang ausreiten möchte, für ein Turnier oder einen Wanderritt trainiert – das Wissen um effektives Training ist essentiell, um unseren Pferden überhaupt zu ermöglichen, gesund und fit unseren Anforderungen zu entsprechen.

Kirsten stellte zusätzlich verschiedene Hilfsmittel (Pulsuhr etc.) vor, die uns bewusst machen können, wie es „in unserem Pferd“ gerade aussieht – denn das kann eine große Überraschung sein!

Im Rückblick kann ich sagen, diese beiden Kurse waren super! Und den Teil zur Trainingslehre sollten wir wirklich immer mal wiederholen. Zur Erinnerung und Motivation. Die Pferde werden es uns danken.

(Chrissi Rippl)

Buchtipps Anatomie & Trainingslehre

- **Gutes Training schützt das Pferd** – Barbara Welter Böller, ISBN 978-3-8404-1069-7
- **Reiten anatomisch richtig und pferdegerecht** – Kirsten Jung, ISBN: 9783440110102
- **Das Pferd in positiver Spannung**, Stefan Stammer, ISBN 978-3-88542-787-2
- **Finger in der Wunde**, Dr. med. vet. Gerd Heuschmann, ISBN: 9783930953202
- **Anatomie verstehen besser reiten** – Gillian Higgins/Stephanie Martin, ISBN: 9783440121856
- **Anatomie des Pferdes**, Peter C. Goody, ISBN: 9783800145799
- **Equikineti©: Pferde effektiv longieren** – Michael Geitner & Alexandra Schmid, ISBN 9783275020096

Neue Einsteller

Herzlich willkommen heißen wir:

- Anja Weise und Trostan from Creekside Farm
- Julia Gürge und Nátrún von Ellenbach
- Sandra, Sabrina und Manfred Hartleb und Tjaldur vom Graubachhof
- Christine Pecher und Odelia vom Odinshof

Rätsel

Die Glücksfee Hansi zog dieses Mal Anja Dippel als Gewinnerin!

Anja darf sich über ein Laufmützchen freuen, das von Chrissi gespendet wurde.

Vielen Dank an Chrissi und herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin!

Faschingsrallye

Zur Faschingsrallye war ich leider selbst verhindert.

Meinen Posten übernahm daher Lady Fusingham-Puckerington, eine Brackenzüchterin und Pferdeliebhaberin aus Midsomar, die zu dieser Veranstaltung extra von Fusingham Hall angereist war.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Mylady.

Das Wetter war ein wenig kühl, die Lady war daher ob ihrer Gummistiefel ein wenig unglücklich. In England ist der Regen wohl wärmer.

Andrea hatte aufgrund des Wetters den ursprünglichen Plan sausen lassen und die Posten alle auf und rund um den Hof verteilt. Was auch durchaus sinnvoll war!

Auf der Ovalbahn schlotterten Petra (der Räuber) und Christiane (das Smilie) im Wind.

Jana und Crew, sowie Susanne und Jochen versorgten Zirkel und Hallenvorplatz.

Lady Fusingham-Puckerington schlotterte neben dem Viereck in ihren Gummistiefeln.

Trotz Wind und Wetter hatten alle Beteiligten viel Spaß. Die Kostüme waren wieder einmal der Knaller. Allen voran Andrea als Ketchupflasche!

Nach der Rallye rund um den Hof trafen wir uns im Hüttchen zu Leckereien und Siegerehrung.

Gewonnen hat den Wanderpokal Faschingsrallye in diesem Jahr mit weitem Abstand Maleen Kühle. Herzlichen Glückwunsch!



Bild: Chrissi Rippl

Maleen wurde, als Gewinnerin, auch gleich als Ausrichterin im nächsten Jahr bestimmt.

(Liebe Maleen! Das ist nicht schlimm und macht viel Spaß und wir helfen Dir alle!)

Die Faschingsrallye hat, trotz des Wetters, wieder einmal viel Spaß gemacht, lustige Verkleidungen auf den Hof gebracht und Andrea hat uns allen einen tollen Tag gezaubert!

Vielen Dank dafür!

(Chrissi Rippl)

Impressionen der Faschingsrallye

Alle Photos wurden uns von Andrea Meier, der diesjährigen Ausrichterin, zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

